

Kantonsspital Aarau



Herzlich Willkommen in der Kinderklinik
Informationen zum Aufenthalt



Liebe Eltern

Ein Spitalaufenthalt bringt immer einschneidende Veränderungen der Lebensbedingungen – besonders für Kinder und Jugendliche – mit sich. Es liegt uns viel daran, dass Sie und Ihr Kind sich bei uns wohl fühlen und den Klinikaufenthalt trotz aller Belastungen positiv erleben können.

Mit dieser Wegleitung wollen wir viele Ihrer Fragen klären helfen und Ihnen einen Einblick in unsere Klinik geben. Bitte fragen Sie bei Unklarheiten oder Problemen nach. Die Pflegefachpersonen, die Ärzte und alle anderen Mitarbeitenden stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Zeit bei uns und hoffen mit Ihnen auf eine baldige Genesung.

Ihre Kinderklinik Aarau



Stationärer Aufenthalt

Vorbereitung für den Spitaleintritt

Ein gut vorbereitetes Kind kann einen Spitalaufenthalt mit bedeutend weniger Angst und Stress erleben und so diese Erfahrung auch in positiver Erinnerung behalten. Ihr Kind sollte frühzeitig wissen, was es im Spital erwartet; seien Sie also ehrlich zu ihm. Können Sie eine Frage nicht beantworten, erklären Sie Ihrem Kind, dass das Personal der Kinderklinik vermutlich die Antwort kennt. Erklären Sie ihm spielerisch, wie der Spitalaufenthalt abläuft oder schenken sie ihm ein Kinderbuch zum Thema. Je nach Alter des Kindes bieten Rollenspiele gute Möglichkeiten, den Spitalalltag zu üben. Mit Besuchsnachmittagen für künftige junge Patienten wollen wir Sie bei Ihren Bemühungen unterstützen. (Seite 15)

Was Sie mitbringen müssen

Sie erleichtern Ihrem Kind den Spitalaufenthalt, wenn Sie Dinge, die ihm wichtig sind (Lieblingskassette, Kuscheltiere etc.) mitnehmen.

Eine Checkliste fürs Kofferpacken mit Angaben darüber, was Sie an Dokumenten und medizinischen Informationen mitbringen müssen, finden Sie als Anhang zum Einladungsschreiben.



Der erste Tag

Ein aussergewöhnliches Erlebnis

Der erste Tag im Spital ist ein aussergewöhnliches Erlebnis. Wir versuchen, ihn für Sie und Ihr Kind möglichst angenehm zu gestalten. Manchmal führen unvorhergesehene Ereignisse oder Terminverschiebungen zu Wartezeiten. Wir werden Sie – wenn immer möglich – darüber informieren und danken im Voraus für Ihr Verständnis.

Notfallmässiger Eintritt

Die meisten Kinder treten notfallmässig ins Spital ein. Für sie können wir keinen genauen zeitlichen Ablauf festlegen. Je nach Erkrankung, medizinischer Dringlichkeit und der Anzahl anderer Notfälle müssen Sie mit Wartezeiten rechnen.

Geplanter Eintritt

Die Angaben zu Einfindungszeit und Ort im Kantonsspital erhalten Sie mit Ihrem Einladungsschreiben. In der Kinderklinik werden Sie von der zuständigen Pflegefachfrau abgeholt und auf die Bettenstation begleitet. Sie informiert Sie über den Stationsalltag und bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen. Sie stellt Ihnen und Ihrem Kind auch Fragen über dessen Gewohnheiten (z. B. Einschlafrituale), damit diese während des Spitalaufenthalts möglichst unverändert beibehalten werden können. Im weiteren wird die Stationsärztin/der Stationsarzt Ihr Kind untersuchen. Wenn eine Operation geplant ist, besucht Sie der zuständige Narkosearzt und der Operateur. Die Ärzte klären Sie über den Eingriff und die Risiken auf, geben Ihnen die ungefähre Operationszeit bekannt und beantworten Ihnen Fragen bezüglich der Narkose.



Der Aufenthalt

Tagesablauf

Auch in der Kinderklinik sind die Mahlzeiten wichtige Fixpunkte im Tagesablauf (Frühstück 7.30 Uhr, Mittagessen 11.15 Uhr, Nachtessen 17.15 Uhr). Am Vormittag und Nachmittag finden Untersuchungen, Arztvisiten, pflegerische Massnahmen und Therapien nach individuellem Programm statt. Immer bleibt aber auch Zeit für Lernen, Spiel und Spass, je nach der gesundheitlichen Situation der Kinder. Ab 20.00 Uhr kehrt Ruhe ein in der Kinderklinik.

Essen

Abwechslungsreiches Essen fördert die Genesung. Sofern es der Gesundheitszustand Ihres Kindes zulässt, darf es sein Menü selber zusammenstellen (auch vegetarisch oder schweinefleischlos).

Für die Kleinkinder bereiten wir die Schoppen- und Breinahrung in der Milchküche zu. Kleine Zwischenmahlzeiten wie Joghurt, Früchte und Zwieback sind jederzeit erhältlich, ebenso Mineralwasser, Sirup und diverse Tees.



Zimmer

Die Zimmer sind kinderfreundlich eingerichtet. Jedes Zimmer verfügt über einen grossen Balkon.

Garten mit Spielplatz

Spielen ist für die Genesung der Kinder sehr wichtig. Aus diesem Grund hat die Kinderklinik einen eigenen grossen und vielfältigen Spielplatz. Dieser ist in einem wunderbaren Park eingebettet.



Kindergarten/Schule

Die Vorschulkinder werden von einer Spitalpädagogin (Kindergärtnerin) betreut. Sie bietet ein reichhaltiges Angebot an Spiel-, Bastel- und Werkmöglichkeiten an.

Die Lehrerin erteilt den schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, die länger als eine Woche im Spital verweilen müssen, individuellen Unterricht. Bei einem längeren Spitalaufenthalt der jungen Patienten strebt sie eine enge Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer an. Ihr Kind soll seinen Platz in der Klasse nicht verlieren.

Unterhaltung

Auf den meisten Stationen ist ein Spiel- und Aufenthaltszimmer eingerichtet. Wir verfügen über Kassettengeräte und CD-Player. Pro Station stehen mehrere Fernseher inklusive Videorecorder zur Verfügung, welche nach Absprache mit Ihnen und den Pflegefachfrauen im Zimmer installiert werden können.

Einmal pro Woche besucht ein Spitalclown die Kinder auf den Stationen.

Schmerzbehandlung

Ein Spitalaufenthalt ist oft mit Schmerzen verbunden, seien diese körperlicher oder seelischer Art. Es ist uns deshalb ein grosses Anliegen, den Schmerzen Ihres Kindes vorzubeugen, sie früh zu erkennen und zu lindern. Dazu stehen uns verschiedene Massnahmen, von mehr Zuwendung, der Verabreichung von Medikamenten bis zu der Betreuung durch spezialisierte Fachleute zur Verfügung.



Heimkehr/Nachbehandlung

Spitalaustritt

Spitalausritte erfolgen in der Regel am späteren Vormittag nach der Visite und sind auch am Wochenende möglich. Der Zeitpunkt des Austrittes wird vom behandelnden Arzt nach Absprache mit Ihnen und den Pflegefachfrauen festgelegt. Er wird Sie auch über die Nachbehandlung informieren. Ihr Hausarzt erhält einen Austritts- oder Operationsbericht.

Auf ein gutes Miteinander

Helfen Sie uns, Ihre Wünsche und Anliegen besser kennenzulernen. Ihre Zufriedenheit und die Ihres Kindes sind die beste Qualitätskontrolle für unsere tägliche Arbeit. Senden Sie uns bitte den ausgefüllten Fragebogen «Patientenumfrage» zurück oder geben Sie ihn am Empfang ab.

Eltern und Bezugspersonen

Begleitung des Kindes

Für ein Kind wirkt die Anwesenheit seiner Eltern oder anderer Bezugspersonen beruhigend. Wir freuen uns deshalb, wenn Sie ihr Kind so oft wie möglich im Spital besuchen. Eltern oder eine vertraute Bezugsperson dürfen uneingeschränkt bei Ihrem Kind bleiben und auch aktiv bei seiner Pflege mithelfen.

Bei Untersuchungen übertragen sich Ihre Ruhe und Geduld, aber auch Ihr Vertrauen auf Ihr Kind. Im Rahmen der Behandlung sind manchmal unangenehme oder schmerzhaft Maßnahmen notwendig. Hier können Sie besonders durch Ermunterung und Gelassenheit Ihr Kind beruhigen.

Falls Sie selber die Situation als zu belastend empfinden, teilen Sie uns dies mit. Es kann hilfreich sein, in diesen Momenten Ihr Kind der Obhut der Pflegefachfrauen zu überlassen.



Information

Wir versuchen, Sie stets offen und schnell zu informieren. Sollten Sie oder Ihr Kind Fragen oder Wünsche haben oder sind Sie mit gewissen Behandlungen oder Anordnungen nicht einverstanden, wenden Sie sich an die betreuende Fachperson. In der Regel finden zwischen 9.00 und 11.00 Uhr Arztvisiten statt, bei denen das weitere Vorgehen besprochen wird.



Übernachtungsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit, dass ein Elternteil oder eine Bezugsperson im Spital beim Kind auf einem einfachen Liegebett übernachtet. Aus Platzgründen ist es leider nicht immer möglich, im selben Zimmer wie das Kind zu schlafen. In solchen Fällen stellen wir auf der Station ein Elternzimmer zur Verfügung. Duschmöglichkeiten sind vorhanden.

Das Übernachten neben dem Patientenbett kann anstrengend sein und ist oft mit Störungen verbunden. So kommt es nicht selten vor, dass die Mutter oder der Vater nach einer solchen Nacht erst einmal selber Erholung und Schlaf benötigen. Versuchen Sie daher, sich in der Betreuung Ihres Kindes abzuwechseln.

Verpflegung

Sie als Eltern haben die Möglichkeit, sich im KSA-Restaurant zu verpflegen.

Auf Wunsch können Sie die Mahlzeiten gegen Verrechnung auch direkt auf das Zimmer Ihres Kindes bestellen. Lassen Sie sich über das Pflegepersonal informieren.

Leitbild Klinik für Kinder und Jugendliche

Behandlung, Pflege und Betreuung

Die «Charta für das Kind im Krankenhaus» und die familienorientierte Pflege sind für uns Vorgaben zur ganzheitlichen Betreuung einschliesslich präventiver Massnahmen. Dies gilt unabhängig von der gesellschaftlichen Herkunft der uns anvertrauten Patienten für alle Altersgruppen, vom Frühgeborenen bis zum Jugendlichen, alle Ethnien, Religionen oder Weltanschauungen. Wir überprüfen unsere Tätigkeiten auf Zweckmässigkeit und Wirksamkeit und berücksichtigen ökonomische und ökologische Grundsätze.

Respekt

Wir halten uns an ethische Grundsätze und respektieren die Würde jedes Menschen. Patienten und Eltern unterstützen wir in ihrer Eigenständigkeit und Eigenverantwortung. Bei Bedrohung oder Verletzung der körperlichen und seelischen Integrität von Kindern und Jugendlichen durch Mitmenschen setzen wir uns für ihre Rechte und ihren Schutz ein.

Das interdisziplinäre Angebot

Das therapeutische und pädagogische Angebot, integriert in eine Tagesstruktur, ist auf das Bedürfnis des einzelnen Patienten ausgerichtet.

Die medizinischen, pflegerischen, therapeutischen, psychologischen, sozialen und seelsorgerischen Dienstleistungen unserer Fachkräfte bieten wir akut oder chronisch kranken Kindern und Jugendlichen sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich an. Mit internen und externen Partnern pflegen wir eine professionelle Kommunikation und enge Zusammenarbeit.

Kommunikation

Eine offene Kommunikationskultur ist uns wichtig. Mit rechtzeitigem Informieren, Einbeziehen in Aufgaben und Delegieren von Kompetenzen motivieren wir alle Mitarbeitenden zur aktiven Gestaltung unseres Betriebes. Der Führungsstil ist kooperativ und ein Spiegel der Wertschätzung des einzelnen Mitarbeitenden. Mit Fehlern setzen wir uns selbstkritisch auseinander.

Kompetenz

Wir fördern und unterstützen Aus- und Weiterzubildende zur Erlangung ihrer Fachkompetenz. Zeitgemässe Arbeitsbedingungen und kontinuierliche Fortbildung aller Mitarbeitenden erhöhen die fachliche Kompetenz und die Freude am Beruf. Wir sind offen für Fragen und Kritik, denn sie sind Bausteine der Qualitätssicherung.



Wichtiges in Kürze

Besuchszeiten

Das Wohlbefinden der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Darum unterstützen wir, dass Sie Ihr Kind so oft wie möglich sehen können. Ebenso wichtig für eine schnelle Heilung aber ist, dass das Kind die nötige Ruhe finden kann. Mit unseren Besuchsregelungen versuchen wir, diesen Anliegen gerecht zu werden.

- Eltern oder Bezugsperson:
Besuche jederzeit
- Übrige Besucher und Kinder ab 10 Jahren
täglich 14.00–19.00 Uhr

- Geschwister unter 10 Jahren:
Mi/Sa/So, 14.00–19.00 Uhr
- Gruppen (Kindergarten- oder Schulklassen):
Nach Absprache mit den zuständigen Pflegenden

Für isolierte Kinder (Schutz bei reduzierter Immunabwehr oder bei ansteckenden Krankheiten) und Patienten der Intensiv- oder Säuglingsstation gelten spezielle Abmachungen. Halten Sie sich an die Zeiten, welche Sie mit Ihrem Kind abgemacht haben, und lassen Sie uns wissen, wenn es Ihnen nicht möglich ist zu kommen.

Einführungsnachmittage in der Kinderklinik

Kinderklinik-Führungen

Jeden ersten Mittwoch im Monat auf Voranmeldung.

Parkieren

Parkplätze stehen im KSA Parkhaus nahe der Kinderklinik zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich beim Empfang der Kinderklinik für Parkieren zum Spezialtarif.

Kontakte

Kinderklinik

Verband Kind und Spital

Telefon 062 838 49 11

Telefon 044 381 45 20



Kinderklinik Aarau
Chefarztsekretariat
Telefon 062 838 49 02
Fax 062 838 47 09

Kantonsspital Aarau AG
Tellstrasse, CH-5001 Aarau
www.kinderklinik.ksa.ch

